**„Das Essensangebot** könnte vielfältiger sein", sagt Lina Neubuhr (links) die gemeinsam mit Nina Röhse unterwegs ist.

**Britta Offen (rechts)** findet, „dass es so romantisch geschmückt ist". Sie ist gemeinsam mit Petra Timm unterwegs.

**Das Ehepaar** Bianca und Jörg Hermsmeier finden die Drostei als Kulisse für das Weihnachtsdorf toll.

**„Es ist sehr, sehr schön"**, sagt Susanne Brandt (rechts) gemeinsam mit Beata Heller. FRÖHLIG (4)

# „Das ist Jammern auf hohem Niveau"

Weihnachtsdorf Pinneberg: Das Budendorf vor der Drostei kommt gut an / Einige Besucher äußern Kritik am Essensangebot

**PINNEBERG** Einen Monat lang verspricht das vierte Pinneberger Weihnachtsdorf vor der Drostei stimmungsvolle Atmosphäre in der Vorweihnachtszeit mit zahlreichen musikalischen und tänzerischen Darbietungen. Die Besucher sind durchweg zufrieden mit dem Weihnachtsdorf. Nur eines stößt ihnen auf: das Essen.

„Es ist sehr, sehr schön", schwärmt Susanne Brandt. Doch Kritik gibt es für die Aufteilung der Essensstände: „Im letzten Jahr war das besser gelöst, da der Bereich extra war. Insgesamt ist es aber gemütlich." Ihre Freundin Beata Heller ergänzt: „Ich finde die Idee gut, dass Pinneberg einen Meetingpoint hat, wo man sich nach Feierabend mit Freunden oder Vereinen treffen kann. Es bewegt sich mal was in der Stadt." Auch mit der Essenauswahl sind beide zufrieden. „Natürlich kann es mehr sein und weniger Schlangen geben, aber das ist schon gut so", sagt Heller.

„Ich finde es so gut, dass ich sogar privat hier bin", scherzt Nina Röhse. Statt selbst Glühwein auszuschenken, lässt sie sich diesmal selbst bedienen. „Ich finde es richtig gut", sagt ihre Freundin Lina Neubuhr. Nur das Speisenangebot sei zu überschaubar: „Das Essensangebot könnte vielfältiger sein. Es wäre schön, wenn es Pizza gäbe. Das passt vielleicht nicht wirklich auf einen Weihnachtsmarkt, wäre aber trotzdem schön."

„Ich finde gut, dass es so romantisch geschmückt ist", sagt Britta Offen und ergänzt: „Schlecht finde ich, dass nur ein Wurststand da ist. Dagegen ist wiederum gut, dass es viele Glühweinstände gibt." Nur die Sitzgelegenheiten in direkter Nähe vermisse sie. „Es müssen ja nicht viele sein. Für uns beide würde reichen", sagt sie lachend und schaut zu Petra Timm, die ergänzt: „Sie bringt es auf den Punkt. Da fällt mir nichts mehr ein. Insgesamt ist es sehr kuschelig."

Auch Jörg und Bianca Hermsmeier sind zufrieden. „Ich finde es sehr gut, dass so ein Markt in Pinneberg auf die Beine gestellt wurde und dass die Pinneberger es auch annehmen", sagt Jörg Hermsmeier. Nur die Schlangen an den Essständen finde er nervig. „Das war letztes Jahr besser gelöst", sagt er und seine Frau ergänzt: „Oft wird kritisiert, dass es zu viele Fressstände gibt. Das finde ich hier nicht." Ihr Mann schränkt seine Kritik aber ein: „Das ist Jammern auf hohem Niveau. Es ist toll, dass man so etwas vor der letzten schönen Kulisse der Stadt, der Drostei, macht." *Bastian Fröhlig*

■ INFO: **WEIHNACHTSDORF**

Das vierte Pinneberger Weihnachtsdorf vor der Drostei ist bis Mittwoch, 23. Dezember, täglich geöffnet. Sonntags bis donnerstags von 12 bis 20 Uhr, freitags und sonnabends ist um 21 Uhr Schluss.


pinnau.com
Eine Tochter Ihrer Stadtwerke Pinneberg

Der Bär ist los

AUF DEM PINNEBERGER WEIHNACHTSMARKT.

**Am 10.12.2015 kommt Pico**, das neue Maskottchen der pinnau.com, von seiner langen Reise durch die Zeit zurück nach Pinneberg. Das wollen wir feiern.

- Ab **16:00 Uhr** geht es los mit einem **Programm für Kinder und dem RSH-Truck.**
- Ab **17:30 Uhr** laden wir die ersten **1.000 Gäste** zu einem Glühwein ein.
- Gegen **18:15 Uhr hat Pico seinen großen Auftritt** und erzählt allen von seinen Entdeckungen.

Viel Spaß, Euer pinnau.com Team

Bärenstarkes **Internet**, **Fernsehen** und **Telefonie** von **www.pinnau.com**